

2425/J XXI.GP
Eingelangt am:10.05.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Parnigoni
und GenossInnen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Einsatz der Sicherheitsexekutive beim „World - Economic - Forum" (WEF)

Wie aus Pressemeldungen (z.B. „Kurier“, 7. Mai 2001) hervorgeht, rüstet sich die österreichische Sicherheitsexekutive für einen großen Einsatz anlässlich des „World - Economic - Forum“ vom 1. bis 3. Juli 2001 in Salzburg. Dabei könnten im Zusammenhang mit dieser Tagung drohende Proteste alles, was Österreich bisher an Demonstrationen erlebt hat, in den Schatten stellen.

Dem Vernehmen nach werden mehr als 5.000 - nicht nur in der Stadt Salzburg - eingesetzte Beamtinnen aufgeboten werden. Aus Wien sollen fast 700 demonstrationserprobte PolizistInnen, darunter 100 WEGA - BeamtInnen entsendet werden. Andere Polizeidirektionen und Landesgendarmeriekommanden entsenden ebenfalls Personal.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie hoch wird der für den Einsatz der Sicherheitsexekutive anlässlich des WEF anfallende finanzielle Aufwand sein?
2. Aus welchen Budgetmitteln wird dieser Einsatz der Sicherheitsexekutive bestritten?
3. Gibt es in diesem Zusammenhang auch eine Sonderbudgetierung?

4. Werden Budgetmittel von jenen Polizeidirektionen, welche Einsatzkräfte stellen, für den Einsatz anlässlich des WEF herangezogen?
5. Wenn ja, welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für den weiteren Dienstbetrieb im Bereich dieser Polizeidirektionen?
6. Mit wievielen Überstunden wird anlässlich dieses Einsatzes gerechnet?
7. Wieviele dieser durch die Beamtinnen der Sicherheitsexekutive zu leistenden Überstunden werden finanziell und wieviele durch Zeitausgleich abgegolten?